

Offenlegung von Interessenkonflikten und Anreizen

Diese Version der Offenlegung von Interessenkonflikten und Anreizen gilt ab dem 17. August 2026. Wenn Sie die vorherige Fassung einsehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Im Falle von Inkonsistenzen oder Konflikten zwischen der übersetzten Version dieser Richtlinie zur Offenlegung von Interessenkonflikten und Anreizen und der Originalversion in englischer Sprache gilt die Originalversion. Die Übersetzung dient nur als Referenz.

1. Einführung

Diese Zusammenfassung unserer Richtlinie zu Interessenkonfliktrichtlinie (die „**Zusammenfassung**“) und des Dokuments zur Offenlegung von Anreizen gilt für Revolut Securities Europe UAB, vertreten in der Schweiz durch Revolut (Schweiz) AG, („**Revolut**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“), eine in Litauen unter der Handelsregisternummer 305799582 eingetragene Finanzmaklerfirma, die von der Bank of Lithuania zugelassen und reguliert wird. Unser Firmensitz befindet sich in Quadrum South, Konstitucijos ave. 21B, LT-08130, Vilnius, Litauen. Weitere Informationen zur Zulassung von Revolut Securities Europe UAB finden Sie auf der BOL-[Website](#).

Revolut kann Wertpapierdienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente erbringen, darunter Aktien börsennotierter Unternehmen, Amerikanische Hinterlegungsscheine (American Depositary Receipts) („**ADR**“), Anleihen, Anteile an Geldmarktfonds („**MMF**“), Börsengehandelte Fonds („**ETFs**“), börsengehandelte Schuldverschreibungen („**ETNs**“), börsengehandelte Rohstoffe („**ETCs**“) und Differenzkontrakte („**CFDs**“), die wir über die Trading-Plattform handelbar machen können. Bei der Bereitstellung von Dienstleistungen im Anlagebereich handelt Revolut sowohl als Vermittler als auch als Gegenpartei (weitere Informationen hierzu finden Sie weiter unten).

2. Ziele

Dieses Dokument soll Ihnen eine Zusammenfassung darüber geben, wie wir sicherstellen, dass Interessenkonflikte innerhalb von Revolut und der Revolut Group

identifiziert, verhindert, angemessen verwaltet und gegebenenfalls offengelegt werden, um zu verhindern, dass Interessenkonflikte die Interessen unserer Kunden beeinträchtigen und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Regeln und Grundsätze für Wertpapierdienstleistungen sicherzustellen.

Dieses Dokument legt auch jene Umstände dar, die von Revolut als potenzielle Interessenkonflikte identifiziert wurden, welche die Interessen der Kunden von Revolut beeinträchtigen könnten. Schließlich wird auch ein allgemeiner Überblick über die Systeme und Kontrollen aufgenommen, die zur Ermittlung und Bewältigung solcher Konflikte und zur Minderung von Interessenkonfliktrisiken eingeführt wurden.

3. Allgemeine Informationen zu Interessenkonflikten

Wichtige Begriffe in diesem Dokument haben folgende Bedeutungen:

- **„Relevante Person“** ist ein Direktor, ein Mitglied des Vorstands oder eines anderen Leitungsorgans von Revolut, ein Manager, ein Mitarbeiter von Revolut sowie jede andere natürliche Person, deren Dienste zur Verfügung und unter die Kontrolle von Revolut gestellt werden und die an der Erbringung der Anlagedienstleistungen und/oder als Nebendienstleistung und -aktivitäten beteiligt ist, und eine natürliche Person, die im Rahmen einer Auslagerungsvereinbarung direkt an der Erbringung von Dienstleistungen für Revolut beteiligt ist
- **„Persönliche Transaktion“** ist ein Handel mit einem von uns über unsere Anlageplattform angebotenen Finanzinstrument (mit Ausnahme von börsengehandelten Fonds und Geldmarktfonds sowie Transaktionen, die im Rahmen von diskretionären Portfoliomanagement-Dienstleistungen durchgeführt werden), oder ein Handel mit einem mit einem solchen Finanzinstrument verbundenen Finanzinstrument, das von oder im Namen einer Relevanten Person, die außerhalb des Rahmens ihrer beruflichen Tätigkeit bei Revolut handelt, oder einer Verbundenen Person einer solchen Relevanten Person durchgeführt wird
- **„Verbundene Personen“** ist eine Person, zu der eine relevante Person eine Familienbeziehung unterhält, zu der der Ehegatte (oder nach nationalem Recht gleichwertige Personen, z. B. eingetragener Partner), das unterhaltsberechtigten Kind (einschließlich Stiefkind) gehören; oder andere Verwandte (z. B. Eltern oder Stiefeltern, Großeltern, Enkelkinder sowie Brüder oder Schwestern), die mindestens ein Jahr lang denselben Haushalt wie die betreffende Person zum Zeitpunkt des Eintretens der betreffenden Situation / des betreffenden Ereignisses (z. B. Datum der betreffenden persönlichen Transaktion) geteilt haben

- **„Insider-Informationen“** (oder wesentliche nicht öffentliche Informationen): Informationen präziser Art, die nicht veröffentlicht wurden und sich direkt oder indirekt auf einen oder mehrere Emittenten oder ein oder mehrere Finanzinstrumente beziehen und die, wenn sie veröffentlicht würden, wahrscheinlich erhebliche Auswirkungen auf die Preise dieser Finanzinstrumente oder auf den Preis der damit verbundenen derivativen Finanzinstrumenten haben würden

Interessenkonflikte sind im normalen Geschäftsverlauf unvermeidbar und für Revolut relevante Personen sind verpflichtet, Konflikte gemäß Revoluts etablierter Interessenkonflikttrichtlinie und -verfahren zu identifizieren und zu verwalten. Die Ermittlung und Bewältigung von Konflikten, ob real, möglich oder wahrgenommen, ist von entscheidender Bedeutung. Solche Interessenkonflikte können bestehen zwischen:

1. Revolut (einschließlich einer relevanten Person oder einer Person, die direkt oder indirekt durch Kontrolle mit Revolut verbunden ist, wie z. B. die Revolut Bank UAB oder ihre Zweigstellen oder andere relevante Unternehmen der Revolut-Gruppe) und einem Kunden
2. den relevanten Personen (oder ihren jeweiligen verbundenen Personen) und dem Kunden
3. Revolut (einschließlich einer Person, die direkt oder indirekt durch Kontrolle mit Revolut verbunden ist) und den relevanten Personen (oder ihren jeweiligen verbundenen Personen)
4. der Drittpartei, die Dienstleistungen für Revolut und die relevante Person von Revolut erbringt
5. zwei (oder mehr) Revolut-Kunden

Ein Konflikt kann entstehen, wenn Revolut oder relevante Personen (oder deren verbundene Personen) oder Personen, die durch die oben genannte Kontrolle mit Revolut verbunden sind:

- auf Kosten eines Kunden wahrscheinlich einen finanziellen Gewinn erzielen oder einen finanziellen Verlust vermeiden werden
- ein Interesse am Ergebnis einer für einen Kunden erbrachten Dienstleistung haben, das sich vom Interesse des Kunden an diesem Ergebnis unterscheidet
- einen finanziellen oder sonstigen Anreiz haben, die Interessen eines Kunden oder einer Kundengruppe über die Interessen eines anderen Kunden zu stellen
- das gleiche Geschäft wie der Kunde betreiben, oder

- von einer anderen Person als dem Kunden in Bezug auf eine für den Kunden erbrachte Dienstleistung einen Anreiz in Form von Geldern, Waren oder Dienstleistungen erhalten oder erhalten werden, der nicht der Standardprovision oder -gebühr für diese Dienstleistung entspricht

4. Aufdeckung und Handhabung von Interessenkonflikten

Revolut bietet derzeit die folgenden Dienstleistungen im Anlagebereich und Tätigkeiten in Bezug auf verschiedene Finanzinstrumente an:

- Entgegennahme und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente
- Ausführung von Aufträgen im Namen der Kunden
- Handel auf eigene Rechnung, und
- Diskretionäre Portfolioverwaltung.

Revolut erbringt außerdem folgende Nebendienstleistungen:

- Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten für Rechnung von Kunden an, einschließlich der Depotverwaltung und damit zusammenhängender Dienstleistungen wie der Verwaltung von Barmitteln/Sicherheiten, sowie
- Anlagerecherche und Finanzanalyse oder andere Formen allgemeiner Empfehlungen in Bezug auf Transaktionen mit Finanzinstrumenten

Revolut ist zudem lizenziert, weitere Wertpapier- und Nebendienstleistungen zu erbringen, u. a. Anlageberatung, Übernahme von Finanzinstrumenten oder deren Platzierung. Derzeit werden diese Wertpapier- oder Nebendienstleistungen jedoch nicht für Kunden angeboten. Daher ist Revolut der Auffassung, dass es im Zusammenhang mit diesen Dienstleistungen zu keinen Interessenkonflikten kommen kann. Diese Zusammenfassung beschreibt daher geeignete Schritte sowie organisatorische und administrative Vorkehrungen, die Revolut getroffen hat, um Interessenkonflikte im Zusammenhang mit den von Revolut derzeit erbrachten Dienstleistungen, wie oben dargelegt, zu erkennen, zu verhindern oder zu bewältigen.

Wir sind nach geltendem Recht verpflichtet, wirksame organisatorische und administrative Vorkehrungen zu treffen und zu unterhalten, um alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, damit Interessenkonflikte bewältigt und verhindert werden können, die die Interessen unserer Kunden schädigen oder schädigen könnten.

Wenn es nicht möglich ist, einen Interessenkonflikt zu vermeiden oder zu verwalten, liegt es im Ermessen von Revolut, die Erbringung der angeforderten Dienstleistung abzulehnen. Im Rahmen des Governance-Rahmens von Revolut wurden eine Reihe von organisatorischen Vorkehrungen, Systemen und internen Kontrollen eingeführt, die darauf abzielen, potenzielle Interessenkonflikte zu erkennen und zu bewältigen, um Schäden für die Interessen der Kunden von Revolut zu verhindern. Zu den Maßnahmen, die Revolut zur Bewältigung oder gegebenenfalls zur Minderung von Interessenkonflikten einsetzt, gehören unter anderem: i) eine angemessene Aufgabentrennung, II) die Schaffung von Informationsbarrieren, beispielsweise durch physische oder digitale Trennung bestimmter Funktionen oder Stellen (soweit erforderlich), III) die Festlegung einschlägiger Strategien und Verfahren, IV) regelmäßige Schulungen relevanter Personen. Diese Regelungen, Systeme und Kontrollen umfassen insbesondere:

- Governance-Struktur, z. B. ernannte Risk Management and Compliance Officers von Revolut, die für die Implementierung und Wartung von Systemen und Kontrollen zur Bewältigung potenzieller Interessenkonflikte zuständig sind
- Aufsicht der Geschäftsleitung, Verwaltung von Informationen und Berichterstattung
- Obligatorische Schulung und jährliche Bescheinigungen aller relevanten Personen zu Interessenkonflikten, einschließlich solcher, die sich aus externen Geschäftsinteressen, Vergütungsanreizen, Anreizen, Vorkehrungen zur bestmöglichen Ausführung und persönlichen Kontengeschäften ergeben könnten
- Verpflichtung für alle relevanten Personen, wahrgenommene, mögliche oder bestehende Interessenkonflikte über ein spezielles internes Berichtsportal für die Beurteilung durch unser Compliance-Team zu melden. Revolut führt eine Liste aller Konflikte, die zu einem Interessenkonflikt führen können, mit einer Aufzeichnung der zur Bewältigung solcher Konflikte empfohlenen Kontrollen
- Eskalation materialisierter oder wahrscheinlich eintretender Interessenkonflikte durch das Compliance-Team an unser Executive Risk Committee und gegebenenfalls an unseren Vorstand
- Richtlinie und Verfahren der Global Revolut Group zu Interessenkonflikten, Richtlinie und Verfahren zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie Regelungen für den Handel auf eigene Rechnung

Sollten die von Revolut getroffenen organisatorischen und administrativen Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten, die sich nachteilig auf die Interessen der Kunden auswirken, nicht ausreichen oder nicht ausreichen können, wird Revolut Ihnen die allgemeine Art und/oder die Quelle von Interessenkonflikten sowie

die zur Minderung dieser Risiken ergriffenen Maßnahmen offenlegen, bevor Geschäfte in Ihrem Namen oder mit Ihnen getätigt werden.

Konflikte im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Revolut kann sowohl als Hersteller als auch als Vertriebspartner von CFD-Produkten auftreten. In solchen Fällen können natürliche Interessenkonflikte entstehen, da Revolut das Produkt sowohl gestaltet als auch vertreibt. Diese Konflikte werden insbesondere über eine robuste Preisgestaltung und ein umfassendes Best-Execution-Rahmenwerk adressiert. Insbesondere stellt Revolut sicher, dass die Preise für CFDs anhand beobachtbarer Preise gleichwertiger oder vergleichbarer Produkte innerhalb des EWR bestimmt werden, und überwacht fortlaufend die Ausführungsqualität.

In Anbetracht der Art des Geschäfts von Revolut und der derzeit erbrachten Anlagen-/Nebendienstleistungen sowie der derzeit von Revolut durchgeführten Anlagetätigkeiten wird davon ausgegangen, dass keine weiteren Finanzinstrumente bestehen, die bei der Erbringung von Wertpapier- oder Nebendienstleistungen oder beim Abschluss von Transaktionen zu Interessenkonflikten führen könnten.

Wenn Revolut Finanzinstrumente erkennt, die aufgrund einer Änderung der Art des Geschäfts von Revolut oder auf andere Weise zu einem Interessenkonflikt führen oder führen können, werden diese ordnungsgemäß aufgezeichnet und relevante Details in Bezug auf solche Finanzinstrumente und Interessenkonflikte unverzüglich dem Chief Executive Officer, dem Head of Regulatory Compliance und/oder anderen relevanten Leitungsgremien gemeldet. Die Leiter der einzelnen Funktionen innerhalb der Abteilung für Vermögenswerte und Trading sind für die Überwachung ihres jeweiligen Bereichs verantwortlich und melden solche Interessenkonflikte den zuständigen Leitungsgremien von Revolut.

Nachdem ein Finanzinstrument von den zuständigen Leitungsgremien von Revolut als Ursache für Interessenkonflikte identifiziert wurde, werden relevante Informationen über solche Finanzinstrumente den relevanten Personen oder anderen Mitarbeitern, Auftragnehmern oder Vertretern zur Verfügung gestellt, die Dienstleistungen im Anlagebereich für Revolut-Kunden erbringen oder das Recht haben, Transaktionen im Namen von Revolut abzuschließen. Die Bestätigung des Eingangs dieser Informationen wird ordnungsgemäß aufgezeichnet.

Vereinbarungen im Zusammenhang mit Insiderinformationen

Relevante Person dürfen nicht auf der Grundlage von Insiderinformationen handeln (unabhängig von der Quelle, aus der solche Informationen erlangt wurden). Sobald

durch Revoluts Systeme zur Marktmissbrauchserkennung festgestellt wird, dass eine Relevante Person mit Insiderinformationen gehandelt hat, wird dies der Bank von Litauen und/oder anderen Behörden gemeldet und disziplinarisch geahndet.

Revolut hat eine „Richtlinie für persönliche Kontogeschäfte“ eingeführt, in der die Regeln für persönliche Transaktionen von Relevanten Personen und Anteilseignern festgelegt sind. Das Dokument enthält u. a. Haltefristen sowie Verbote für bestimmte Wertpapiere, die Relevante Personen nicht handeln dürfen.

Relevanten Personen ist es untersagt, proprietäre oder Insiderinformationen zu ihrem persönlichen Vorteil zu verwenden. Insbesondere Analysten, die Anlagerecherchen erstellen, müssen die Richtlinie für persönliche Kontogeschäfte einhalten und unterliegen zusätzlichen Compliance-Kontrollen.

5. Auftragsabwicklung und das beste Interesse des Kunden

Wir erbringen reine Ausführungsdienstleistungen ohne Beratung sowie diskretionäre Portfolio-Management-Dienstleistungen, die über die Investmentplattform zugänglich sind. Wir bieten keine Anlageberatung in Bezug auf bestimmte Finanzinstrumente an. Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen für Sie handeln wir entweder:

- als **Gegenpartei**, indem wir Ihre Order auf eigene Rechnung ausführen, oder
- als **Vermittler**, indem wir Ihre Order zur Ausführung oder Weiterleitung an einen Drittmakler übermitteln.

Wenn wir Ihre Order als Gegenpartei ausführen, handeln wir auf eigene Rechnung. Das bedeutet, wir sind die Gegenpartei Ihrer Transaktion. In solchen Fällen handeln wir nicht als Ihr Vermittler, sondern treten direkt in die Transaktion mit Ihnen ein. Folglich können wir Finanzinstrumente in unserem eigenen Namen und Risiko von Ihnen kaufen oder an Sie verkaufen. Abhängig von unserer Hedging-Strategie kann es sein, dass wir bei Eigenhandel ein Marktrisiko eingehen.

Wenn wir Ihre Order an einen Drittmakler zur Ausführung übermitteln, handeln wir als Vermittler in unserem eigenen Namen, jedoch für Ihre Rechnung und zu Ihrem Nutzen. Wir führen Ihre Orders nicht selbst aus und gehen kein Markt- oder sonstiges Risiko aus diesen Transaktionen ein. Stattdessen übermitteln wir Ihre Orders an den Drittmakler, der sie entweder direkt ausführt oder sie an andere Makler oder den jeweiligen Markt weiterleitet (wie in Abschnitt 9 der Trading-Bedingungen (die „**Bedingungen**“) definiert).

Revolut handelt entweder als Gegenpartei oder als Vermittler im Zusammenhang mit US-Aktien und Amerikanischen Hinterlegungsscheinen (American Deposit Receipts). Revolut wird in Bezug auf ETFs, ETNs, ETCs, Anleihen, MMFs und bei der Erbringung von Portfoliomanagement-Dienstleistungen (Robo-Advisor) für Sie als Vermittler fungieren. Revolut handelt in Bezug auf CFDs als Eigenhändler. Revolut ist in jedem Fall verpflichtet, im besten Interesse des Kunden zu handeln und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um bei der Ausführung von Kundenaufträgen das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.

Um potenzielle Interessenkonflikte aus unserer Rolle als Gegenpartei zu reduzieren, haben wir einen Preisbildungsprozess eingerichtet, der unabhängig von unserer Bestandsführung und Hedging-Tätigkeit arbeitet. Unsere Preis- und Ausführungsprozesse stellen sicher, dass Kundenorders unverzüglich, fair und ohne Vorurteil behandelt werden. Wir überwachen auch die Ausführungsqualität (z. B. Slippage-Kennzahlen), um sicherzustellen, dass wir keinen unfairen Vorteil haben.

Zusätzlich zu einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung, Bewertung und Überwachung der Fachkompetenz und Marktreputation von Drittmaklern und Liquiditätsanbietern verlangt Revolut auch eine vertragliche Verpflichtung dieser Drittmakler, die bestmögliche Ausführung sicherzustellen. Ziel ist es, für Revolut-Kunden das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf die Gesamtkosten zu erzielen, die den Preis des Finanzinstruments, die Ausführungskosten, die Geschwindigkeit der Ausführung und andere relevante Faktoren umfassen.

Beim Portfolio-Management analysieren wir eine breite Auswahl an Finanzinstrumenten anhand objektiver Kriterien wie Kosten, Liquidität und historischer Performance. Wir nehmen keine Finanzinstrumente in Kundenportfolios auf, die von verbundenen Unternehmen der Revolut-Gruppe ausgegeben oder rechtlich/ökonomisch mit uns verbunden sind, wenn dadurch Interessenkonflikte entstehen könnten.

Bei Anlageanalysen handelt es sich nicht um Anlageberatung oder persönliche Empfehlungen. Die von Revolut veröffentlichten Anlageanalysen basieren auf einem proprietären Analyserahmen, der sowohl quantitative als auch qualitative Analysen umfasst, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fundamentalanalysen und externe Analystenratings von Drittanbietern. Ihre persönlichen finanziellen Verhältnisse werden bei der Erstellung und Verbreitung von Anlageanalysen in keiner Weise berücksichtigt. Siehe auch Revoluts [Offenlegung von Analysen](#).

Die ausgewählten Drittmakler, Liquiditätsanbieter und Hedging-Gegenparteien sind völlig unabhängig von Revolut oder anderen Einheiten der Revolut Group, und Revolut hat keine Verbindung mit den Drittmaklern, mit Ausnahme der vertraglichen Beziehungen und Geschäftsdienstleistungen, die von Drittmaklern erbracht werden und für die wir aus eigenen Mitteln zahlen.

6. Anreize

Revolut akzeptiert und behält keine Gebühren, Provisionen oder irgendwelche monetären oder nicht monetären Vorteile von Dritten in Bezug auf die unseren Kunden erbrachten Anlagedienstleistungen („Anreize“) ein, außer in Fällen, in denen solche Anreize direkt an Kunden zurückgegeben werden, wie in Bezug auf unseren ETFs-Anlageplan-Service.

Wenn wir von einem Dritten Anreize in Bezug auf unsere reinen Ausführungsleistungen erhalten, werden wir diese entweder an einen solchen Dritten zurückgeben oder alle Zahlungen und/oder Vorteile an unsere Kunden übertragen. Wenn wir jedoch der Auffassung sind, dass solche Zahlungen oder Leistungen dazu dienen, die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern, und sie unsere Pflicht, ehrlich, fair und professionell im Einklang mit Ihrem besten Interesse zu handeln, nicht beeinträchtigen, können wir beschließen, solche Zahlungen und Leistungen einzubehalten. Wir werden dann sicherstellen, dass die Beibehaltung solcher Anreize durch die Bereitstellung verbesserter Dienstleistungen gerechtfertigt ist, die Ihnen einen spürbaren Nutzen bringen. Das Vorhandensein, die Art und der Umfang solcher Anreize werden in diesem Dokument offengelegt.

Wir erhalten Anreize von Dritten in Bezug auf die Ausführung Ihrer Transaktionen mit qualifizierten Finanzinstrumenten im Rahmen der ETF-Anlagepläne, senden diese jedoch vollständig an Sie zurück. Um sicherzustellen, dass Sie sofort von diesen Anreizen profitieren, wird Revolut die zu zahlende Provisionsgebühr vorfinanzieren und den finanziellen Vorteil im Voraus an Sie weitergeben. Zukünftige Zahlungen von Dritten werden dann mit dem Betrag der bereits an Sie zurückgesandten Vergünstigungen verrechnet. Der genaue Wert der von Revolut erhaltenen und an Sie zurückgezählten Anreize wird jährlich im Rahmen unseres Berichts „Kosten und Gebühren“ offengelegt. Falls Sie wissen möchten, wie viele Anreize Revolut für Ihre Bestellungen unter unterschiedlichen Marktbedingungen erhält und wie genau die Berechnungsmethode ist, lesen Sie bitte unsere Ex-ante-Informationen zu Kosten und Gebühren.

Wir können von Zeit zu Zeit bestimmte geringfügige, nicht monetäre Vorteile für oder von Dritten gewähren, akzeptieren oder behalten, wenn wir der Auffassung sind, dass diese in der Lage sind, die Qualität unserer Dienstleistungen für Sie zu verbessern. In diesem Fall stellen wir sicher, dass die Vorteile verhältnismäßig und angemessen sind und unsere Verantwortung, stets im besten Interesse unserer Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigen. Um das Risiko von Interessenkonflikten weiter zu minimieren, hat Revolut ein Verfahren zur Deklaration von Geschenken und Einladungen eingeführt, um die globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von Revolut zu unterstützen. Wenn Leistungen gewährt, akzeptiert oder beibehalten werden, sollen die Richtlinien von Revolut sicherstellen, dass diese Leistungen deklariert, vorab genehmigt und aufgezeichnet werden.

Die Revolut App (wie in Abschnitt 3 der Bedingungen definiert) kann Informationen, einschließlich Recherchen, enthalten, die von ausgewählten Drittanbietern bereitgestellt werden, und/oder Hypertext-Links zu den ausgewählten Drittanbieter-Websites. Während des Auswahlverfahrens gehen wir mit der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und geben nur Informationen von Dritten weiter, die wir als zuverlässig erachten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen, die wir von Drittanbietern erhalten und die wir über die Anlageplattform anzeigen. Alle von den ausgewählten Dritten erhaltenen Informationen, einschließlich Recherchearbeiten, wurden aus eigenen Mitteln bezahlt.

Revolut kann von einem Dritten eine Vergütung, einen Rabatt oder einen nicht monetären Vorteil für die Ausführung seiner eigenen Orders an einem bestimmten Handelsplatz oder Ausführungsplatz erhalten. Wie in Abschnitt 7 dieser Zusammenfassung erläutert, sind Eigenhandelsgeschäfte, die wir zu Absicherungszwecken tätigen, unabhängig von der Ausführung von Kundenaufträgen.

Wir werden keine Zahlungen, Rabatte oder nicht monetären Vorteile für die Weiterleitung von Order an Dritte zur Ausführung an einem bestimmten Ausführungsplatz (auch als „Payment for Order Flow“ bezeichnet) entgegennehmen oder akzeptieren.

7. Überblick über die Systeme und Kontrollen von Revolut zur Bewältigung bestimmter Interessenkonflikte

Proprietary Trading

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Beim Eigengeschäft ist unser Hauptziel, Liquidität für Kunden sicherzustellen und nachhaltige Erträge aus unseren Positionen zu erzielen. Daraus können theoretisch Interessenkonflikte zwischen Revolut und einzelnen Kunden entstehen.

Wenn wir als Gegenpartei handeln, können wir Marktrisiken ausgesetzt sein. Das ist abhängig davon, ob wir unsere Positionen vollständig, teilweise oder gar nicht absichern:

1. Vollständige Absicherung. Auch bei vollständigem Hedging können Risiken bestehen, abhängig vom Zeitpunkt und davon, ob wir einzelne oder aggregierte Kundenpositionen absichern.

- **Matched-Principal-Handel** – Unter bestimmten Umständen können wir Ihre Transaktionen auf Matched-Principal-Basis ausführen. Das bedeutet, dass unser Absicherungsgeschäft mit einem Liquiditätsanbieter und die Ausführung Ihrer Transaktion gleichzeitig und zu denselben Bedingungen, einschließlich der Preisgestaltung, erfolgen. Folglich hängt die Ausführung Ihrer Transaktion von der erfolgreichen Ausführung des entsprechenden Absicherungsgeschäfts mit dem Liquiditätsanbieter ab. Wir können in Bezug auf bestimmte illiquide Instrumente oder wenn die vorherrschenden Marktbedingungen dies aus Gründen eines umsichtigen Risikomanagements erfordern, als „Matched Principal“ auftreten.

2. Teilweises oder kein Hedging. Bei teilweisem oder fehlendem Hedging tragen wir Marktrisiken in Höhe der ungesicherten Position. Obwohl dies theoretisch das Risiko von Interessenkonflikten zwischen uns und unseren Kunden erhöhen könnte, haben wir angemessene Schutzmaßnahmen implementiert, um diese zu verhindern und zu bewältigen (siehe unten).

Wir entscheiden auf der Grundlage interner Risikokontrollen, Marktbedingungen und handelsspezifischer Auftragsdaten (einschließlich bestimmter Daten aus unseren bisherigen Geschäften mit Ihnen), ob ein Handel abgesichert werden soll.

Vordefinierte Risikolimits, die Risikobereitschaft und Stop-Loss-Schwellenwerte haben stets Vorrang und lösen bei Überschreitung eine sofortige externe Absicherung aus. Sofern Risikokapazität vorhanden ist, berücksichtigt unsere Entscheidung nach der Ausführung Marktvolatilität, Liquidität, Instrumenteneigenschaften und Echtzeit-Auftragsdaten. Diese Auftragsdaten umfassen Positionsdetails (wie Nominalwert, Handelsrichtung, Notierung und Margensatz) sowie historische Handelsmuster, sodass wir für jeden einzelnen Handel entscheiden können, ob wir das Marktrisiko intern behalten oder an externe Liquiditätsanbieter weiterleiten.

Um potenzielle Interessenkonflikte zu mindern, die sich aus unserer Rolle als Gegenpartei bei Ihren Transaktionen ergeben, haben wir einen Preisbildungsprozess etabliert, der unabhängig von unseren Absicherungsaktivitäten abläuft – mit Ausnahme des „Matched Principal Trading“. Das bedeutet, dass die Preisbildung, der Eigenhandel und die Absicherung bei Liquiditätsanbietern grundsätzlich voneinander getrennt sind und unabhängig voneinander betrieben werden. Unsere Preisrichtlinien für Instrumente, die zum Handel an einem Handelsplatz zugelassen sind, wie beispielsweise US-amerikanische und EU-Aktien, sind unter Bezugnahme auf die Preise der relevantesten Handelsplätze klar definiert. Bei Finanzinstrumenten, die außerhalb eines Handelsplatzes gehandelt werden (wie z. B. CFDs), basiert unsere Preisgestaltung auf beobachtbaren Marktpreisen gleichwertiger oder vergleichbarer Instrumente aus zuverlässigen Quellen und wird mit den von anderen CFD-Anbietern innerhalb des EWR angebotenen Preisen abgeglichen. Wichtig ist, dass der Handel auf „Matched-Principal“-Basis unsere Verpflichtungen zur bestmöglichen Ausführung weder aufhebt, außer Kraft setzt noch mindert. Ebenso ist unser Ausführungsprozess so gestaltet, dass er unabhängig von unseren Absicherungsaktivitäten bleibt und von diesen nicht beeinflusst wird, mit Ausnahme des „Matched-Principal“-Handels. Sobald wir Ihren Auftrag zu einem bestimmten Preis angenommen und bestätigt haben, sind wir grundsätzlich verpflichtet, ihn zu diesem Preis auszuführen, unabhängig vom Zeitpunkt unserer Absicherungstransaktion oder den von unseren Absicherungspartnern nach der Ausführung Ihres Auftrags angebotenen Preisen. Wenn wir Ihren Auftrag auf „Matched Principal“-Basis ausführen, geben wir die mit unserem Liquiditätsanbieter erzielten Ausführungsbedingungen weiter, ohne willkürlich über diese Bedingungen zu entscheiden. Daher stellen wir unabhängig vom Zeitpunkt oder den Methoden des verwendeten Absicherungsmodells sicher, dass Kundenaufträge fair und unvoreingenommen ausgeführt werden. Wir überwachen kontinuierlich und unabhängig die Qualität der Ausführung, auch bei der Ausführung auf „Matched-Principal“-Basis, sowie die Wirksamkeit der Trennung zwischen unseren Preisbildungs- und Absicherungsaktivitäten. Sollten Probleme festgestellt werden, die sich nachteilig auf die Ergebnisse unserer Kunden auswirken könnten, ergreifen wir unverzüglich geeignete Abhilfemaßnahmen.

Persönliches Trading

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Relevante Personen (oder ihre verbundenen Personen) können persönliche Kontogeschäfte tätigen, einschließlich persönlicher Investitionen in Wertpapiere oder Fonds. Dies kann zu einem Konflikt zwischen den Interessen der relevanten Person

(oder der mit ihnen verbundenen Person) und den Kunden von Revolut führen, da dies „Frontrunning“ oder die Verwendung vertraulicher Informationen zum persönlichen Vorteil fördern kann.

Bestimmte potenzielle oder wahrgenommene Interessenkonflikte können unter anderem im Zusammenhang mit den Handelstätigkeiten der Kunden und der Sicherung der Finanzinstrumente der Kunden entstehen. Interessenkonflikte können in Situationen entstehen, in denen die betreffende Person Zugang zu sensiblen handelsbezogenen Informationen des Revolut-Kunden hat und möglicherweise persönlich von diesen Informationen profitiert.

Wir unterhalten angemessene Vorkehrungen, um persönliche Transaktionen zu verwalten oder zu verhindern, die zu einem Interessenkonflikt führen können, und um relevante Personen (oder ihre jeweiligen verbundenen Personen) daran zu hindern, Insiderhandel zu betreiben, mit wesentlichen nicht öffentlichen Informationen zu handeln und/oder vertrauliche Informationen über Kunden oder deren Transaktionen gegenüber Dritten offenzulegen oder missbräuchlich zu verwenden. Konkret:

- Relevanten Personen ist es nicht gestattet, persönliche Transaktionen zu tätigen, die im Widerspruch zu den Verpflichtungen von Revolut gemäß den geltenden Gesetzen über Märkte für Finanzinstrumente oder Marktmissbrauch stehen oder zu deren Konflikt führen könnten
- Wir verlangen, dass alle relevanten Personen (und im erforderlichen Umfang verbundene Personen) stets über unsere Beschränkungen für persönliche Transaktionen und die von Revolut in Verbindung mit persönlichen Transaktionen und der Offenlegung vertraulicher Informationen getroffenen Maßnahmen informiert sind
- Wir verlangen von allen relevanten Personen, dass sie uns unverzüglich über persönliche Transaktionen informieren, die sie abschließen, wenn der Wert der Transaktion den im Voraus festgelegten Betrag übersteigt.
- Persönliche Transaktionen unterliegen einer vordefinierten Mindesthaltefrist
- Relevante Personen müssen im Rahmen des jährlichen Bescheinigungsprozesses von Revolut bestätigen, dass sie die Vorkehrungen und Kontrollen von Revolut in Bezug auf Interessenkonflikte einhalten und verstehen.

Wenn wir bestimmte Funktionen an Dritte auslagern, stellen wir sicher, dass die Rechtspersönlichkeit, an die die Tätigkeit ausgelagert wird, Aufzeichnungen über persönliche Transaktionen führt, die von der relevanten Person innerhalb dieser

Rechtspersönlichkeit getätigt werden, und diese Aufzeichnungen auf unsere Anfrage hin zur Verfügung stellt.

Die Nichteinhaltung der oben genannten Anforderungen stellt einen Verstoß gegen unsere Richtlinien für den Umgang mit persönlichen Konten dar, was weitere regulatorische Auswirkungen auf diejenigen mit sich bringen könnte, die einen Verstoß festgestellt haben.

Geschenke oder Bewirtung

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut-Systemen und -Kontrollen für den Umgang mit Interessenkonflikten identifiziert werden

Relevante Personen können Dritten im Zusammenhang mit Dienstleistungen im Anlagebereich, die für unsere Kunden erbracht werden, Geschenke oder Einladungen machen oder von diesen erhalten, was deren Verhalten dahingehend beeinflussen könnte, dass sie sich zum Nachteil der Kunden unangemessen oder unethisch verhalten. Dies könnte verhindern, dass Revolut sich auf die Angemessenheit der Kosten für Dienstleistungen und die Qualität der angebotenen Dienstleistungen konzentriert, was dazu führen könnte, dass Revolut die Interessen eines Dritten gegenüber den Interessen seiner Kunden bevorzugt.

Um die mit Geschenken und Einladungen verbundenen Risiken zu managen, legt die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von Revolut spezifische Anforderungen und Verfahren für die Bereitstellung und Annahme von Geschenken und Einladungen fest. Die Mitarbeiter von Revolut müssen regelmäßig an obligatorischen Schulungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption teilnehmen. Revolut möchte gewährleisten, dass seine Mitarbeiter keine Geschenke oder Einladungen anbieten oder geben, erbitten oder annehmen, die wahrscheinlich im Widerspruch zu den Pflichten gegenüber seinen Kunden stehen oder ihr Verhalten in einer Weise beeinflussen, die den Interessen des jeweiligen Kunden schadet. Alle Geschenke und Einladungen, die von Dritten angenommen oder Dritten angeboten werden, müssen einen angemessenen nicht-monetären Nutzen darstellen, wie die Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und Schulungsveranstaltungen, Bewirtung von geringem Wert (z. B. Speisen und Getränke), und die Qualität der Dienstleistungen für Kunden verbessern. Geschenke und Einladungen müssen gemeldet und aufgezeichnet sowie bei geringwertigen Artikeln im Voraus von der Compliance-Abteilung oder dem Vorgesetzten der relevanten Person genehmigt werden. Unter bestimmten Umständen sind Geschenke und Bewirtungen nicht zulässig. Die Compliance-Abteilung führt regelmäßige Compliance-Prüfungen durch, um das bei Revolut

bestehende Kontrollsystem zur Steuerung der mit der Vergabe und Annahme von Geschenken und Einladungen verbundenen Risiken zu bewerten.

Externe Geschäftsinteressen

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Relevante Personen verfügen möglicherweise über externe Geschäftsinteressen wie Direktorenposten, Beirats-, Aufsichtsrats- oder Vorstandsmitgliedschaften, Treuhandschaften oder anderweitige Funktionen innerhalb der Revolut Group oder in anderer Funktion für andere öffentliche oder private Unternehmen oder Wohltätigkeitsorganisationen. Diese externen Geschäftsinteressen können zu Konflikten mit den besten Interessen der Kunden führen.

Revolut hat Kontrollen eingeführt, sodass bei Aktienbeständen von Einzelpersonen in externen Unternehmen oder wenn eine Einzelperson beabsichtigt, eine solche Position zu übernehmen, eine Meldung und in vielen Fällen eine Vorabgenehmigung erforderlich ist. Darüber hinaus sind Direktoren, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der relevanten Leitungsgremien von Revolut (z. B. Mitglieder des Executive Risk Committee) verpflichtet, Interessenkonflikte im Rahmen ihrer Pflichten offenzulegen.

Vergütungsanreize

Reale oder mögliche Konflikte, die von Revolut Systems identifiziert wurden, und Kontrollmechanismen für den Umgang mit Interessenkonflikten

Die globale Richtlinie zur Vergütung und Unternehmensführung von Revolut enthält Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten, fördert verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln und fördert das Risikobewusstsein und das umsichtige Eingehen von Risiken. Konkret:

- Unsere Vergütungspraktiken sind so konzipiert, dass kein Interessenkonflikt oder Anreiz entsteht, der relevante Personen dazu veranlassen könnte, ihre eigenen Interessen oder die Interessen von Revolut zum potenziellen Nachteil unseres Kunden zu bevorzugen.
- Wir vergüten oder bewerten die Leistung unserer Mitarbeiter nicht in einer Weise, die mit unserer Pflicht, in Ihrem besten Interesse zu handeln, in Konflikt steht.
- Wir halten stets ein Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen aufrecht, damit unsere Vergütungsstruktur nicht die Interessen von Revolut oder seiner relevanten Personen gegen Ihre Interessen begünstigt.

- Die Vergütung und ähnliche Anreize relevanter Personen basieren nie ausschließlich oder überwiegend auf quantitativen kommerziellen Kriterien und berücksichtigen in vollem Umfang angemessene qualitative Kriterien, die die Einhaltung der geltenden Vorschriften, die faire Behandlung von Kunden und die Qualität der für unsere Kunden erbrachten Dienstleistungen widerspiegeln.
- Unsere Vergütungspraktiken gelten für alle relevanten Personen, soweit die Vergütung solcher Personen und ähnliche Anreize keinen Interessenkonflikt verursachen, der sie dazu ermutigt, gegen Ihre Interessen zu handeln.